

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses
am 22.11.2018**

um 16:00 Uhr bis 16:26 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Herr Fritz Beinersdorf
Frau Waltraud Bodenstedt
Herr Ottmar Heinz Gebhardt
Herr André Hüsgen
Herr Kai Kaltwasser
Herr Thomas Kase
Herr Markus Kötter
Herr Lothar Krebs
Herr Jürgen Kucharczyk
Frau Ilona Kunze-Sill
Frau Gabriele Leitzbach
Herr Wolf Lüttinger
Herr Ernst Otto Mähler
Herr Klaus Mandt
Herr Jens-Peter Nettekoven
Herr Bernd Quinting
Herr David Schichel
Frau Beatrice Schlieper
Herr Norbert Schmitz
Herr Lothar Sill
Frau Rosemarie Stippe Kohl
Herr Sven Wolf

ab 16:10 Uhr, TOP 8

Vertretung für Frau Tanja Kreimendahl

Vertretung für Herrn York Edelhoff

Vertretung für Herrn Karl Heinz Humpert

Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Peter Heinze
Herr Thomas Neuhaus
Frau Barbara Reul-Nocke

Von der Verwaltung

Herr Jörg Biermann
Herr Guido Eul-Jordan
Frau Viola Juric
Frau Katharina Kresse
Herr Lutz Lajewski
Herr Klaus Peter Listner
Herr Niklas Luhmann
Frau Sabine Räck
Herr Torsten Seeger
Frau Christel Steylaers
Herr Michael Zirngiebl

Schriftführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 08.11.2018 |
| 3 | | Doppelhaushalt 2019/2020 |
| 3.1 | | Anträge zum Doppelhaushalt 2019/2020 |
| 3.1.1 | 15/4955 | Gleichbehandlung der Beiräte
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R. |
| 3.1.2 | 15/5188 | Konzept für den Kuckuck
Antrag der CDU-Fraktion |
| 3.1.3 | 15/5569 | Personelle Verstärkung im Kommunalen Ordnungsdienst (multifunktionale Stellen) |
| 3.1.4 | 15/5572 | Ausstattung des Kommunalen Ordnungsdienstes verbessern und Tempo-Displays wieder instand setzen |
| 3.2 | 15/5389 | Brandschutzbedarfsplan 2018 |
| 3.3 | 15/5497 | Verlegung des Morsbaches im Bereich des Gründerhammers |
| 3.4 | 15/5459 | Umstellung der Finanzierung der psychosozialen Betreuungskosten für das Remscheider Frauenhaus, Änderung der geplanten Ansätze ab dem Haushaltsjahr 2019 |
| 3.5 | 15/5496 | Erlass einer Hebesatzsatzung für die Jahre 2019 und 2020 |
| 3.5.1 | 15/5604 | Korrektur des Entwurfs der Hebesatzsatzung 2019 und 2020 (Beschlussvorlage 15/5496) |
| 3.6 | 15/5444 | Doppelhaushalt 2019 / 2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen |
| 3.7 | 15/5442 | Doppelhaushalt 2019 / 2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses |
| 3.8 | 15/5443 | Haushaltsplanberatungen 2019/2020
Fachausschussberatung
Sonderzuschüsse zu den Betriebskosten für freie Träger von Kindertageseinrichtungen |
| 3.9 | 15/5574 | Einrichtung einer 0,5 VK Stelle als Psychiatrie- und Suchtkoordination im Bereich des Fachdienstes Gesundheitswesen |

- | | | |
|---------------|-----------|---|
| 3.10 | 15/5447 | Doppelhaushalt 2019 / 2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Schule |
| 3.11 | 15/5455 | Haushaltsplan 2019/2020:
Erhöhung der INV322000 Investition in die Geschwindigkeitsüberwachung |
| 3.12 | 15/5462 | Doppelhaushalt 2019/2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung |
| 3.13 | 15/5552 | Haushaltsplanberatungen 2019/2020 Produkt 15.02.01 Stadtmarketing |
| 3.14 | 15/5463 | Doppelhaushalt 2019/2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr |
| 3.15 | 15/5538 | Doppelhaushalt 2019/2020
Beschlussfassung der Haushaltssatzung |
| 3.15.1 | 15/5631 | Haushaltsbegleitantrag zum Doppelhaushalt 2019/2020
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R. |
| 3.15.2 | 15/5538/1 | Doppelhaushalt 2019/2020
Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Ergänzungen zur DS 15/5538 |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/5516 | Fördermittel „Heimat-Förderung“ für die Werkzeugtrasse beantragen
Antrag der Ratsgruppe der W.i.R. |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Einbahnstraßenregelung Obergarschagen
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven |
| 10 | | Sachstandsbericht Gewerbegebiete |
| 11 | | Sachstandsbericht Wohnbauflächen |
| 12 | 15/5276 | Masterplan Grünes Städtedreieck – Region mit Weitsicht |

- | | | |
|-----------|---------|--|
| 13 | 15/5399 | Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h aus Lärm-schutzgründen auf der Freiheitstraße in der Zeit von 22 Uhr - 06 Uhr |
| 14 | 15/5532 | Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Remscheid für Übergangs-
heime und Wohnunterkünfte zur Unterbringung von ausländischen
Flüchtlingen - Änderung der Benutzungsgebühr zum 01.01.2019 (Anlage
I zur Satzung) |
| 15 | | Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Jahres-
abschluss 2017 und Wirtschaftsplan 2019 |
| 16 | 15/5551 | Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Ände-
rung des Gesellschaftsvertrages |
| 17 | 15/5578 | Änderung der Sondernutzungssatzung zum 01.01.2019 |
| 18 | 15/5580 | Stockder-Stiftung: Ausschüttung in 2019 |

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|----------|---------|---|
| 1 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 3 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 7 | 15/5573 | Personalwirtschaftliche Maßnahme |
| 8 | 15/5582 | Kündigung des Straßenbeleuchtungsvertrages mit der EWR GmbH zum 31.12.2020 |
| 9 | 15/5546 | Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Jahresabschluss 2017 und Wirtschaftsplan 2019 |

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt folgende neue Tagesordnungspunkte vor:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---------------|-----------|---|
| 3.1.3 | 15/5569 | Personelle Verstärkung im Kommunalen Ordnungsdienst (multifunktionale Stellen) |
| 3.1.4 | 15/5572 | Ausstattung des Kommunalen Ordnungsdienstes verbessern und Tempo-Displays wieder instand setzen |
| 3.11 | 15/5455 | Haushaltsplan 2019/2020:
Erhöhung der INV322000 Investition in die Geschwindigkeitsüberwachung |
| 3.12 | 15/5462 | Doppelhaushalt 2019/2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung |
| 3.13 | 15/5552 | Haushaltsplanberatungen 2019/2020 Produkt 15.02.01 Stadtmarketing |
| 3.14 | 15/5463 | Doppelhaushalt 2019/2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr |
| 3.15.1 | 15/5631 | Haushaltsbegleitantrag zum Doppelhaushalt 2019/2020
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R. |
| 3.15.2 | 15/5538/1 | Doppelhaushalt 2019/2020
Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Ergänzungen zur DS 15/5538 |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---------|--|
| 8 | 15/5582 | Kündigung des Straßenbeleuchtungsvertrages mit der EWR GmbH zum 31.12.2020 |
|----------|---------|--|

Der TOP

- | | |
|-----------|---|
| 15 | Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Jahresabschluss 2017 und Wirtschaftsplan 2019 |
|-----------|---|

wurde wegen schützenswerter Daten in den nichtöffentlichen Teil verschoben (**TOP N 9**)

Der TOP

- 3.9** 15/5574 Einrichtung einer 0,5 VK Stelle als Psychiatrie- und Suchtkoordination im Bereich des Fachdienstes Gesundheitswesen

wurde bereits von der Verwaltung zurückgezogen.

Die Anträge TOP 3.1.1 bis 3.1.4 wurden von den jeweiligen Antragstellern zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte

- 3.11** 15/5455 Haushaltsplan 2019/2020:
Erhöhung der INV322000 Investition in die Geschwindigkeitsüberwachung
- 3.12** 15/5462 Doppelhaushalt 2019/2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
- 3.13** 15/5552 Haushaltsplanberatungen 2019/2020 Produkt 15.02.01 Stadtmarketing
- 3.14** 15/5463 Doppelhaushalt 2019/2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr
- 3.15.1** 15/5631 Haushaltsbegleitantrag zum Doppelhaushalt 2019/2020
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.
- 3.15.2** 15/5538/1 Doppelhaushalt 2019/2020
Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Ergänzungen zur DS 15/5538

Nichtöffentliche Sitzung

- 8** 15/5582 Kündigung des Straßenbeleuchtungsvertrages mit der EWR GmbH zum 31.12.2020

werden auf die Tagesordnung genommen.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 08.11.2018

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

- 3. Doppelhaushalt 2019/2020**
- 3.1. Anträge zum Doppelhaushalt 2019/2020**
- 3.1.1. Gleichbehandlung der Beiräte
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.
Vorlage: 15/4955**
- 3.1.2. Konzept für den Kuckuck
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/5188**
- 3.1.3. Personelle Verstärkung im Kommunalen Ordnungsdienst (multifunktionale Stellen)
Vorlage: 15/5569**
- 3.1.4. Ausstattung des Kommunalen Ordnungsdienstes verbessern und Tempo-Displays wieder instand setzen
Vorlage: 15/5572**

Die TOP 3.1.1 bis 3.1.4 wurden zurückgezogen.

- 3.2. Brandschutzbedarfsplan 2018
Vorlage: 15/5389**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der als Anlage beigefügte Brandschutzbedarfsplan 2018 wird beschlossen.
2. Die Einrichtung von 12 Planstellen im Fachdienst 3.37 in der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt für den Einsatzdienst zum 01.01.2019 wird beschlossen.
3. Es wird beschlossen, Feuerwehrgrundausbildungslehrgänge (GAL) ab dem 01.04.2021 im jährlichen Rhythmus mit jeweils mindestens 9 Brandmeister-Anwärterinnen/Anwärtern durchzuführen.
4. Die Umsetzung der Maßnahmen gem. Kapitel 7.3.9 des Brandschutzbedarfsplanes zur Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung Freiwillige Feuerwehr ab 01.01.2019 wird beschlossen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 125.000 EUR sind budgeterhöhend in den Haushalt 2019/2020 im Budget 02.07.01 vorzusehen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt,
 1. Vorbereitungen zur Durchführung einer fachplanerische Untersuchung der Feuerwehr Remscheid mit besonderem Schwerpunkt der Schutzzielerreichung zu treffen.
 2. den Stellenbedarf im Bereich des Tagesdienstes durch eine Organisationsuntersuchung zu ermitteln.

3. den Raumbedarf der Feuerwehr Remscheid zu ermitteln und die Möglichkeit einer baulichen Erweiterung der Hauptfeuerwache zu prüfen.
4. den Neubau eines Gerätehauses Bergisch-Born/Lüdorf (LüBo) zu prüfen.

3.3. Verlegung des Morsbaches im Bereich des Gründerhammers
Vorlage: 15/5497

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Morsbach im Bereich Gründerhammer gem. Anlage zu verlegen.
2. Für die unter 1. bezeichnete Maßnahme werden Ausgaben und Einnahmen in Höhe von jeweils 526.000 € im Produkt 13.02.01 - Wasserbau - im Doppelhaushalt 2019/2020 eingeplant.

3.4. Umstellung der Finanzierung der psychosozialen Betreuungskosten für das Remscheider Frauenhaus, Änderung der geplanten Ansätze ab dem Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 15/5459

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Zur Abwicklung der Finanzströme der psychosozialen Betreuungskosten im Frauenhaus wird ab dem Haushaltsjahr 2019 der Planansatz für den Aufwand – An Jobcenter Erstattung psychosozialer Betreuungskosten SGB II in Frauenhäusern – im Produkt 05.02.01 – Jobcenter – auf 127.400 € erhöht.
2. Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird in diesem Kontext ein entsprechendes Ertragskonto – Erstattung von psychosozialen Betreuungskosten § 36 a SGB II im Produkt 05.02.01 – Jobcenter – eingerichtet und ein Ansatz in Höhe von 91.200 € eingeplant.
3. Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen empfiehlt dem Rat der Stadt Remscheid, dass der in der Sitzung vom 6. September 2018 eingebrachte Entwurf des Doppelhaushaltes 2019/2020 wie folgt geändert wird:
 - a. ab dem Jahr 2019 erfolgt im Produkt 05.02.01 – Jobcenter – eine Erhöhung bei der Teilergebnisplanzeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

2019:	um 66.950 €
2020 ff:	um 91.200 €
 - b. ab dem Jahr 2019 erfolgt im Produkt 05.02.01 – Jobcenter – eine Erhöhung der Teilergebnisplanzeile 03 – sonstige Transfererträge – um 91.200 €

**3.5. Erlass einer Hebesatzsatzung für die Jahre 2019 und 2020
Vorlage: 15/5496**

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 1 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern der Stadt Remscheid in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 (Hebesatzsatzung) wird gemäß Anlage zu DS-Nr. 15/5496 beschlossen.

**3.5.1. Korrektur des Entwurfs der Hebesatzsatzung 2019 und 2020 (Beschlussvorlage 15/5496)
Vorlage: 15/5604**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**3.6. Doppelhaushalt 2019 / 2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen
Vorlage: 15/5444**

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der am 06.09.2018 in den Rat der Stadt eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Jahre 2019 / 2020 im Bereich der Zuständigkeit der Teilhaushalte dieses Fachausschusses (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm im Bereich der Zuständigkeit dieses Fachausschusses (Anlage 2) wird beschlossen.

**3.7. Doppelhaushalt 2019 / 2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: 15/5442**

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der am 06.09.2018 in den Rat der Stadt eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Jahre 2019 / 2020 im Bereich der Zuständigkeit der Teilhaushalte dieses Fachausschusses (Anlage 1) wird beschlossen.

2. Das Investitionsprogramm im Bereich der Zuständigkeit dieses Fachausschusses (Anlage 2) wird beschlossen.

**3.8. Haushaltsplanberatungen 2019/2020
Fachausschussberatung
Sonderzuschüsse zu den Betriebskosten für freie Träger von Kindertages-
einrichtungen
Vorlage: 15/5443**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, im Haushalt 2019/2020 die Ansätze für die Sonderzuschüsse zur auskömmlichen Finanzierung von Kindertageseinrichtungen ab dem Haushaltsjahr 2019 von bisher 233.500 auf 550.000 € zu erhöhen.

Dem Rat wird empfohlen, den am 06.09.2018 eingebrachten Entwurf des Doppelhaushalts 2019/2020 wie folgt zu ändern:

Ab 2019 erfolgt im Produkt 06.01.01 – Förderung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferaufwendungen – eine Erhöhung um 316.500 €.

**3.9. Einrichtung einer 0,5 VK Stelle als Psychiatrie- und Suchtkoordination im
Bereich des Fachdienstes Gesundheitswesen
Vorlage: 15/5574**

Der TOP wurde zurückgezogen.

**3.10. Doppelhaushalt 2019 / 2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Schule
Vorlage: 15/5447**

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der am 06.09.2018 in den Rat der Stadt eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Jahre 2019 / 2020 im Bereich der Zuständigkeit der Teilhaushalte dieses Fachausschusses (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm im Bereich der Zuständigkeit dieses Fachausschusses (Anlage 2) wird beschlossen.

**3.11. Haushaltsplan 2019/2020:
Erhöhung der INV322000 Investition in die Geschwindigkeitsüberwachung
Vorlage: 15/5455**

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Bei der INV322000 - Investitionen in die Geschwindigkeitsüberwachung - werden im Haushaltjahr 2020 im Investitionsprogramm 200.000 EUR zusätzlich eingeplant.

Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung wird im Jahr 2019 eingeplant.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat eine entsprechende Änderung mit einer vollständigen Kreditbelastung von 200.000 EUR zur Aufnahme in den Haushaltsplan 2019/2020.

**3.12. Doppelhaushalt 2019/2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Bürger,
Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
Vorlage: 15/5462**

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der am 06.09.2018 in den Rat der Stadt eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Jahre 2019 / 2020, ergänzt um die bereits beschlossenen Veränderungen aus den DS 15/5001 im Bereich der Zuständigkeit der Teilhaushalte dieses Fachausschusses (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm im Bereich der Zuständigkeit dieses Fachausschusses (Anlage 2) wird beschlossen.

**3.13. Haushaltsplanberatungen 2019/2020 Produkt 15.02.01 Stadtmarketing
Vorlage: 15/5552**

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Dem Rat wird empfohlen im Rahmen der Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2019/2020 im Teilergebnisplan des Produktes 15.02.01 Stadtmarketing im Jahr 2019 einen Betrag von 50.000 € und ab dem Jahr 2020ff einen Betrag von 20.000,- im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen neu einzuplanen.

3.14. Doppelhaushalt 2019/2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr
Vorlage: 15/5463

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 2 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der am 06.09.2018 in den Rat der Stadt eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Jahre 2019 / 2020, im Bereich der Zuständigkeit der Teilhaushalte dieses Fachausschusses (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm im Bereich der Zuständigkeit dieses Fachausschusses (Anlage 2) wird beschlossen.

3.15. Doppelhaushalt 2019/2020
Beschlussfassung der Haushaltssatzung
Vorlage: 15/5538

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

3.15.1. Haushaltsbegleit Antrag zum Doppelhaushalt 2019/2020
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.
Vorlage: 15/5631

Um Einzelabstimmungen zu vermeiden gibt Ratsmitglied Hüsgen zu Protokoll, dass er die Maßnahmen 1, 11.7 und 11.11 nicht mittragen kann. Gleichwohl werde er für den Antrag stimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Der Entwurf des Doppelhaushaltes 2019/2020 wird wie nachstehend geändert:

1. Zur Sicherung der Fortführung der Schulsozialarbeit nach dem Bundes- und Teilhabegesetz und als städtische Ergänzungsmittel zum Landeszuschuss werden in 2019 219.000 Euro und in 2020 239.000 Euro im Ergebnisplan bereitgestellt.
2. Um allen städtischen Beiräten die gleichen Arbeitsvoraussetzungen zu bieten, sollen ab 2019 auch der Beirat für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und der Naturschutzbeirat ein eigenes Budget in Höhe von jeweils 7.000 Euro erhalten.
3. Für die Planung einer Neugestaltung der Freizeit- und Grünanlage Kuckuck und zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements im Stadtbezirk Süd werden in 2019 25.000

Euro bereitgestellt. Über die Ergebnisse des Planungsprozesses sind die Bezirksvertretung Süd und der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss zu informieren, um die weiteren Schritte steuern zu können. Eine Umsetzung soll aber erst erfolgen, wenn eine Mitverantwortung für die Freizeit- und Grünanlage durch nachhaltiges bürgerschaftliches Engagement sichergestellt ist.

4. Die Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V. ist wichtiger Bestandteil der präventiven und begleitenden Jugendhilfe, deshalb ist eine dauerhaft auskömmliche Finanzierung sicherzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine neue Leistungsvereinbarung abzuschließen, die neben der Einführung des Prinzips von Fallpauschalen auch die Sicherung eines niederschweligen Beratungsangebotes für Remscheider Familien vorsieht. Zu diesem Zwecke soll der Zuschuss für die Einrichtung um maximal 40.000 Euro jährlich erhöht werden.
5. Zur dauerhaften Sicherung des Beratungsangebotes „Müttercafé Mamma Mia“ des Remscheider Kinderschutzbundes soll das Projekt ab 2019 mit jährlich 10.000 Euro bezuschusst werden.
6. Für die Fortführung der erfolgreichen und bewährten Stadtteilarbeit sollen die bestehenden Zuschüsse an den Verein „Die Schlawiner e.V.“ ab 2019 um jährlich 9.500 Euro und an den Verein „Stadtteil e.V.“ ab 2019 um jährlich 13.050 Euro erhöht werden.
7. Die Arbeit der Remscheider Beratungsstelle Pro Familia soll ab 2019 durch eine zusätzliche Förderung der Familien- und Sexualberatung in Höhe von 27.050 Euro jährlich sowie die Erhöhung des Ansatzes für die Abgabe von Verhütungsmitteln ab 2019 um jährlich 6.000 Euro stärker unterstützt werden. Beide Maßnahmen dienen dazu, die gestiegene Nachfrage nach Beratungs- und Unterstützungsangeboten abzubilden.
8. Die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Lennep soll ab 2019 jährlich mit einem zusätzlichen Betrag in Höhe von 50.000 Euro jährlich unterstützt werden, um die deutlich gewachsenen Fallzahlen bewerkstelligen zu können.
9. Die umweltpädagogische Arbeit der Naturschule Grund soll ab 2019 mit einem jährlichen zusätzlichen Zuschuss von 15.000 Euro unterstützt werden.
10. Die Arbeit des Vereins „Gründerschmiede e.V.“ soll ab 2019 mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro unterstützt werden.
11. Die von der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege den Fraktionen, Gruppen und der Verwaltung mitgeteilten Mehrbedarfe soll durch folgende zusätzlichen Zuschüsse ab 2019 mit einem jährlichen Gesamtvolumen von 53.700 Euro abgedeckt werden, das sich wie folgt verteilt:
 - 11.1. Erhöhung des Zuschusses für das Tagestreff-Angebot des Caritasverbandes um 3.300 Euro jährlich;
 - 11.2. Erhöhung des Zuschusses für die Jugendfürsorge des Stadtteil e.V. um 150 Euro jährlich;
 - 11.3. Erhöhung des Zuschusses für die Offene Jugendarbeit der AGOT und weiterer Träger der Jugendhilfe um insgesamt 3.300 Euro jährlich;
 - 11.4. Erhöhung des Zuschusses für die institutionelle Förderung des Deutschen Roten Kreuzes, des Caritasverbandes, der Arbeiterwohlfahrt, des Diakonischen Werkes

- und des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes um insgesamt 7.950 Euro jährlich;
- 11.5. Erhöhung des Zuschusses für die komplementären ambulante Dienste des Deutschen Roten Kreuzes, des Caritasverbandes, des Diakonischen Werkes und des Hospizes um insgesamt 3.800 Euro jährlich;
 - 11.6. Erhöhung des Zuschusses für die Freiwilligenagentur des Vereins „Gemeinsam statt einsam“ um 300 Euro jährlich;
 - 11.7. Erhöhung des Zuschusses für die Ausländerzentren des Caritasverbandes und des Stadtteil e.V. um insgesamt 1.650 Euro jährlich;
 - 11.8. Erhöhung des Zuschusses für die Arbeit des Freundeskreises für Rollstuhlfahrer um 150 Euro jährlich;
 - 11.9. Erhöhung des Zuschusses für die Beratungsarbeit des Vereins Frauenberatung e.V. um 700 Euro jährlich;
 - 11.10. Erhöhung des Zuschusses für die Aussiedlerbetreuung des Caritasverbandes um 1.150 Euro jährlich;
 - 11.11. Erhöhung des Zuschusses für die Migrantenbetreuung des Caritasverbandes und des Stadtteil e.V. um insgesamt 3.200 Euro jährlich;
 - 11.12. Erhöhung des Zuschusses für die Suchtkrankenberatung des Diakonischen Werkes um 26.500 Euro jährlich;
 - 11.13. Erhöhung des Zuschusses für die Schwangerenberatung des Caritasverbandes um 200 Euro jährlich;
 - 11.14. Erhöhung des Zuschusses für Angebote des betreuten Spielens um 1.350 Euro jährlich.
12. Die Arbeit der Träger von Angeboten der offenen Ganztagsgrundschule soll nachhaltig gestärkt werden, indem 2019 eine einmalige zusätzliche Steigerung um 3,0 % und ab 2020 eine regelmäßige zusätzliche Steigerung um 1,5 % zu den bestehenden verabredeten 3 % bei den Betriebskostenzuschüssen berücksichtigt werden. Dies entspricht zusätzlichen Zuschüssen für die offene Ganztagsgrundschule in Höhe von 64.300 Euro im Jahr 2019 und beginnend in Höhe von 94.000 Euro in 2020 ff.
 13. Die kulturelle Bildung soll jährlich mit insgesamt 65.000 Euro zusätzlich unterstützt werden. Hiervon sollen 50.000 Euro dem Teo Otto Theater für die Programmgestaltung zur Verfügung gestellt werden. Das Westdeutsche Tourneetheater erhält einen jährlichen Sonderzuschuss in Höhe von 15.000 Euro.
 14. Die Stadt Remscheid erarbeitet derzeit gemeinsam mit der Beratungsgesellschaft PD Deutschland das Grundgerüst für eine kommunale Digitalisierungsstrategie. Diese Strategie gilt es in den kommenden Jahren auszubauen. Hierfür wird erstmals ab 2019 ein jährliches Grundbudget in Höhe von 40.000 Euro konsumtiv und 50.000 Euro investiv zur Verfügung gestellt. Diese Mittel stehen dem Projekt für die Beauftragung von Gutachten u.ä. zur Verfügung. Dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss ist über die weitere Entwicklung zu berichten. Sollte die Refinanzierung der in der Vorlage 15/5484 (Stellenplan) unter Punkt 2 genannten Stelle vollständig aus- oder wegfallen,

wird die Stelle eines Sachbearbeiters E-Government / Prozessmanagement (Lfd. Nr.10) zur Besetzung freigegeben und aus Eigenmitteln getragen.

15. Die vom Rat der Stadt Remscheid beschlossene Mobilitätsstrategie sieht die Beauftragung von Gutachten für die Maßnahme M 6 – Modal Split Erhebung – und die Maßnahme M 18 – Bündelung Lieferdienste – vor. Für diese Zwecke werden in 2019 einmalig 50.000 Euro zur Verfügung gestellt. Bei der Beauftragung der Gutachten ist zu prüfen, ob ergänzende Landesförderung - u.a. im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit - beansprucht werden können.
16. Um die Leistungsfähigkeit des Kommunalen Ordnungsdienstes auszubauen, soll ein Meldesystem als DV-Verfahren eingeführt werden. Hierfür sollen ab 2019 jährlich 10.000 Euro für den Betrieb konsumtiv eingeplant werden. Für die Anschaffung von Software und Hardware sowie den Ausbau der digitalen Funktechnik sind im gleichen Jahr einmalig 56.000 Euro investiv einzuplanen.
17. Im Rahmen des derzeit von der Verwaltung zu erarbeitenden Konzeptes zur Prävention und Sicherheit im Stadtgebiet werden a) zur Stärkung der Arbeit des Kommunalen Ordnungsdienstes der Stadt Remscheid zu 1. Juli 2020 drei zusätzliche Stellen für den Streifendienst, die mit erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Ausbildungsjahres 2019/2020 zu besetzen sind, und b) zur Stärkung der präventiven Arbeit in der aufsuchenden Jugendarbeit wird zum 1. Juli 2019 eine Stelle für eine/n Streetworker/in eingerichtet.
18. Zur Umsetzung der Ergebnisse des Gutachtens über die Weiterentwicklung des Radverkehrs und den Ausbau der bestehenden Radwanderstrecken (u.a. der Balkantrasse) sollen ab 2019 investiv 100.000 Euro jährlich eingeplant werden.
19. Die Sanierung der Kinderspielflächen im Stadtgebiet soll beschleunigt werden. Hierfür werden ab 2019 jährlich 100.000 Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt.
20. Als neue Investitionsmaßnahme werden die drei von der Verwaltung in der Drs. 15/4903 vorgeschlagenen Maßnahmen zur Schaffung bzw. Erneuerung von Beleuchtungspunkten (Fußweg Treppe zwischen Haus Kölner Straße 93a und 95; Abschnitt zwischen Alte Kölner Straße und Kölner Straße sowie Abschnitt zwischen Alte Kölner Straße und Wülfingstraße) mit einem Gesamtvolumen von 21.500 Euro für das Jahr 2019 eingeplant. Ab Fertigstellung sind jährlich 2.170 Euro als zusätzliche Leuchtenpauschale im konsumtiven Bereich einzuplanen.
21. Das Gutachten für den Ausbau der Kölner Straße soll bereits 2019 beauftragt werden.
22. Die Planung und Umsetzung der Straßenbaumaßnahme „Kreisverkehr Eisenstein“ soll in 2020 beginnen. Die Ansätze im Investitionsplan sind entsprechend anzupassen.
23. Die Umsetzung der Straßenbaumaßnahme „Treppe Heidmannstraße“ soll aus späteren Jahren nach 2020 vorgezogen werden. Der Investitionsplan ist entsprechend zu ergänzen.

**3.15.2. Doppelhaushalt 2019/2020
Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Ergänzungen zur DS 15/5538
Vorlage: 15/5538/1**

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Die mit dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2019/2020 in den Rat der Stadt eingebrachten Teilergebnispläne werden unter Berücksichtigung der Veränderungen der Beschlussvorlage mit der Drucksachen-Nr. 15/5538 und den Änderungen der Anlage 1 (Ergebnisse Haushaltsbegleit Antrag) beschlossen.

2. Das mit dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2019/2020 in den Rat der Stadt eingebrachte Investitionsprogramm 2019 bis 2023 wird unter Berücksichtigung der Veränderungen der Beschlussvorlage mit der Drucksachen-Nr. 15/5538 und den Änderungen der Anlage 2 beschlossen. Die Teilfinanzpläne werden entsprechend aktualisiert.

3. Der aktualisierte Gesamtergebnisplan 2019-2023 wird beschlossen (Anlage 3).

4. Der aktualisierte Gesamtfinanzplan 2019-2023 wird beschlossen (Anlage 4).

5. Die Haushaltssatzung der Stadt Remscheid für die Jahre 2019/2020 (Anlage 5) wird beschlossen.

7. Die Budgetrichtlinien des Haushaltsplanes 2019/2020 (Anlage 6) werden beschlossen.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Fördermittel „Heimat-Förderung“ für die Werkzeugtrasse beantragen
Antrag der Ratsgruppe der W.i.R.
Vorlage: 15/5516**

Der TOP wird vertagt.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**9.1. Einbahnstraßenregelung Obergarschagen
Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Ratsmitglied Nettekoven bittet, die wegen der Baustelle Trecknase eingerichtete Einbahnstraßenregelung wieder aufzuheben, damit die dort ansässigen Landwirte wieder angeliefert werden können.

Oberbürgermeister Mast-Weisz bestätigt, dass die langwirte auch ihn angesprochen haben, und dass die Angelegenheit in Bearbeitung ist.

10. Sachstandsbericht Gewerbegebiete

Es liegt nichts vor.

11. Sachstandsbericht Wohnbauflächen

Es liegt nichts vor.

**12. Masterplan Grünes Städtedreieck – Region mit Weitsicht
Vorlage: 15/5276**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Remscheid beschließt den „Masterplan Grünes Städtedreieck – Region mit Weitsicht“ als strategische Grundlage zur Stärkung, Ausweitung und Verzahnung der grünen Infrastruktur im Bergischen Städtedreieck.
2. Der Regionale Arbeitskreis „Grüne Infrastruktur“ des Bergischen Städtedreiecks wird aufrechterhalten.

- 13. Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h aus Lärm-schutzgründen auf der Freiheitstraße in der Zeit von 22 Uhr - 06 Uhr
Vorlage: 15/5399**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Auf der Freiheitstraße wird – bis zur Aufbringung eines lärmoptimierten Asphalttes – in der Zeit von 22.00 Uhr – 06.00 Uhr eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet.

- 14. Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Remscheid für Übergangs-
heime und Wohnunterkünfte zur Unterbringung von ausländischen Flücht-
lingen - Änderung der Benutzungsgebühr zum 01.01.2019 (Anlage I zur Sat-
zung)
Vorlage: 15/5532**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Be-
schlussfassung:

Die Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Remscheid für
Übergangsheime und Wohnunterkünfte zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen
vom 26.07.2017 wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

- 15. Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Jahres-
abschluss 2017 und Wirtschaftsplan 2019**

Der TOP wird im nichtöffentlichen Teil beraten.

- 16. Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH - Ände-
rung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: 15/5551**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergische Struktur
und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:

Den Änderungen des Gesellschaftsvertrags wird zugestimmt.

**17. Änderung der Sondernutzungssatzung zum 01.01.2019
Vorlage: 15/5578**

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 2

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Remscheid (Sondernutzungssatzung) vom 09.07.1993 wird gemäß der Anlage 1 dieser Beschlussvorlage geändert.

Die Änderung der Sondernutzungssatzung soll rückwirkend zum 01.01.2018 für die Veranstaltungen in Kraft treten, die von der geänderten Sondernutzungsgebühr profitieren.

**18. Stockder-Stiftung: Ausschüttung in 2019
Vorlage: 15/5580**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die im Jahr 2019 an die in der Alten- und Pflegeeinrichtung Stockder-Stiftung lebenden Bewohnerinnen und Bewohner auszuschüttenden Erträge der rechtlich unselbständigen Stockder-Stiftung sind für die Finanzierung der mit Schreiben vom 31.10.2018 beantragten Maßnahmen zu verwenden.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Schriftführer